

## Rainar NITZSCHE (2012): Spinnen kennen lernen. Ekelig, giftig oder zum Kuschneln? Wie Spinnen wirklich sind.

doi: 10.5431/aramit4413

Rainar Nitsche Verlag, Kaiserslautern. ISBN: 978-3-930394-92-9. 134 S., 142 Fotos inklusive Fotokunst, 1 Grafik. Format 22 x 17 cm, flexibler Einband, 13,90 Euro. Bestellung: <http://www.nitzscheverlag.de>.

Um es gleich am Anfang zu sagen: Das Buch von Rainar Nitsche ist kein Fachbuch für Arachnologen, sondern ein Buch, das aus Rainars Erfahrungen entstanden ist Kindern und Jugendlichen das Thema Spinnen näher zu bringen, um Interesse an Ihnen zu wecken oder gar Vorurteile und Ängste ab zu bauen. Deshalb ist auch nicht in einem fachlichen Ductus geschrieben sondern in einer Sprache, die an die Zielgruppe, nämlich Kinder und Jugendliche, gerichtet ist und gerade deshalb auch für naturkundlich interessierte, erwachsene Laien leicht verständlich ist. Rainar spricht seine Leser direkt an „Ich weiß nicht wie alt du bist ...“ und stellt spannende Fragen: „Und warum haben die meisten Spinnenarten so viele Haare?“ Die Antwort folgt sogleich. Damit schafft

er es immer wieder den Leser bei Laune zu halten, um ihn durch das Buch und durch die faszinierende Welt der Spinnen zu begleiten. Das Buch bietet viel Wissens- und Lesestoff und ist empfehlenswert für alle, die sich dem Thema „Spinnen“ nähern wollen. Dass das Layout und die Qualität der Bilder einige Wünsche offen lässt, wollen wir dem Autor und Einmann-Verlag Rainar Nitsche nachsehen.

Franz Renner



## Jörg WUNDERLICH (Ed.) (2012): Fifteen papers on extant and fossil spiders (Araneae).

doi: 10.5431/aramit4414

368 pp. Beiträge zur Araneologie 7. Publishing House Joerg Wunderlich, Oberer Häuselbergweg 24, 69493 Hirschberg, Germany. ISBN 978-3-931473-13-2. English. Format: 24.5 x 17.5 cm, hardcover. 65 Euro (excl. p & p). Order: [joergwunderlich@t-online.de](mailto:joergwunderlich@t-online.de) or <http://joerg-wunderlich.de>

This book consists of fifteen papers (considered below as Chapters) on fossil and extant arachnids, mostly spiders. Most papers are written by the editor, two papers in cooperation with Peter Jäger and with Søren Toft, and a single one by Peter Jäger. Chapters 1 and 2 are identification keys to the European genera of the families Zodariidae and Corinnidae, respectively. Chapter 3 is a contribution to the taxonomy and evolution of genera in the family Philodromidae. Chapter 4 are notes on the genus *Ariadna*, with a description of a new French species. Chapter 5 deals with new and rare spiders of the Canary Islands. Chapter 6

